



PRESSEMITTEILUNG

Der Bundesverband für Menschen mit Arm- oder Beinamputation e.V. wurde für den Deutschen Engagementpreis 2013 nominiert

Wedemark, 9. Juli 2013. Der Bundesverband ist für den Deutschen Engagementpreis 2013 nominiert. Der Einsatz für die arm- und beinamputierten Menschen erfährt durch diese Nominierung eine besondere Anerkennung. Wir wurden für die Einführung des AmpuRucksacks für den Deutschen Engagementpreis vorgeschlagen.

Der Deutsche Engagementpreis stärkt die Aufmerksamkeit und die Anerkennung für freiwilliges Engagement in Deutschland. Träger des Preises ist das Bündnis für Gemeinnützigkeit, ein Zusammenschluss von großen Dachverbänden und unabhängigen Organisationen des Dritten Sektors sowie von Experten und Wissenschaftlern. Förderer sind das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und der Generali Zukunftsfonds.

Seit 2009 wird der Deutsche Engagementpreis jährlich in den Kategorien Gemeinnütziger Dritter Sektor, Einzelperson, Wirtschaft sowie Politik & Verwaltung ausgelobt. Mit der Schwerpunktkategorie „Gemeinsam wirken – mit Kooperationen Brücken bauen“ würdigt der Deutsche Engagementpreis in diesem Jahr insbesondere Kooperationen unterschiedlicher Initiativen, die gemeinsam gesellschaftliche Herausforderungen bewältigen wollen.

Eine Experten-Jury wählt im September die Preisträger und die 15 Finalisten für den Publikumspreis. Den Gewinner des mit 10 000 Euro dotierten Publikumspreises wählen die Bürgerinnen und Bürger im Oktober unter www.deutscher-engagementpreis.de. Alle Preisträger des Deutschen Engagementpreises werden im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung am 5. Dezember 2013, dem internationalen Tag des Ehrenamtes, in Berlin bekannt gegeben und ausgezeichnet.

Der Bundesverband

Der Verband tritt ein für die Verbesserung der prothetischen Versorgung von Menschen mit Arm- oder Beinamputation, er unterstützt mit seiner Lobbyarbeit nachhaltig die Verbesserung der beruflichen und sozialen Rehabilitation nach Amputationen und die Verbesserung der Lebensqualität von Menschen mit Arm- oder Beinamputation.

Kontakt

Detlef Sonnenberg
Bundesverband für Menschen
mit Arm- oder Beinamputation e.V.
Kleverkamp 24
30900 Wedemark

Tel. +49 [0]89 41 61 740 - 12
Fax +49 [0]89 41 61 740 - 90

presse@bmab.de
www.bmab.de
www.bmab.de/presse/

